

Vierseitenhof Bergstraße 1

1659 wurde das Bauerngut als 3-pferdiges Gut, sogenanntes „Hahnsches Gut“ erstmals urkundlich erwähnt, **Hans Hahn** verkaufte das Gut an seinen Stiefsohn **Michael Heidig**.

1774 erfolgte der **Bau eines Wohnhauses** durch **Christian Weber**. Später wurde durch **Carl Gottlieb Weber** ein **Anbau** an das alte Wohnhaus angebracht.



Das alte Wohnhaus vom Hof aus gesehen (1975) und von der Bergstraße aus (1993)



1883 kaufte **Ernst Heinrich Fuchs** das Gehöft und baute **1885** das heutige **Wohnhaus**. Das alte Wohnhaus wurde weiter als Schuppen und Lagerraum genutzt.

1909 erwarb **Friedrich Emil Tempel** das Bauerngut, im **März 1957** verzog die Familie **Tempel** nach **Mittelherwigsdorf**.



Emil und Anna Tempel

Erwin Kother pachtete das Bauerngut im **März 1957** und bewirtschaftete es bis zum **Eintritt in die LPG am 1. Mai 1960** mit seiner Familie. Später wurde das Gut von der Familie **Tempel** an den Kreis **Löbau** verschenkt und ging

in **Volkseigentum** über.

Bis **1995** wohnten die Familien **Kother** und **Mundil** noch im Haus.

Im **Jahre 2000** wurden das Haus und das zugehörige Grundstück **ersteigert** und in den folgenden Jahren **Schritt für Schritt** von der Besitzerin **Hanka von Spiczak** saniert und modernisiert.

Die **landwirtschaftlichen Flächen** des Gutes oberhalb der **Bergstraße** wurden **nach 1990** durch die **Treuhand** an verschiedene neue Eigentümer verkauft.



**730 Jahre Großenhennersdorf
2026**

